

Statistische Berichte



des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

*) A II 1 - vj. - 2/60

Ausgegeben am 19. Mai 1960

EHESCHLISSUNGEN, GEBURTEN UND STERBEFÄLLE

im 1. Vierteljahr 1960

Im 1. Vierteljahr 1960 wurden bei den Standesämtern 1 569 Eheschliessungen registriert. Das sind 101 oder 6,9 vH mehr als im vergleichweisen Vorjahreszeitraum.

Die Zahl der Lebendgeborenen blieb dagegen mit 5 333 – darunter 259 uneheliche – fast unverändert.

Die Zahl der totgeborenen Kinder lag mit 79 um 10 unter der entsprechenden des Vorjahres. Es starben 3 343 Personen. Das sind 384 oder 13 vH mehr als im 1. Vierteljahr 1959. Diese weit über das übliche Mass hinausgehende grosse Zahl von Sterbefällen dürfte in engem Zusammenhang mit der Häufung von Grippeerkrankungen und ihren Auswirkungen stehen.

Eheschliessungen, Geborene und Sterbefälle

im 1. Vierteljahr 1960

Kreis	Eheschliessungen	Lebendgeborene					Totgeborene	Gestorbene				
		insgesamt	und zwar					insgesamt	und zwar			
			männl.	weibl.	unehelich				männl.	weibl.	unter 28 Tagen	unter 1 Jahr
				männl.	weibl.							
Kreisfreie Stadt Saarbrücken	258	524	270	254	21	27	6	422	237	185	12	16
Landkreis Homburg	113	363	192	171	10	11	3	211	116	95	13	13
Merzig-Wadern	92	487	234	253	8	9	6	286	162	124	19	23
Ottweiler	246	801	394	407	19	24	8	546	297	249	20	34
Saarbrücken	376	1 254	629	625	39	23	26	843	458	385	44	61
Saarlouis	251	1 019	517	502	23	19	16	568	306	262	23	41
St. Ingbert	108	425	218	207	8	11	8	220	124	96	13	16
St. Wendel	125	460	230	230	5	2	6	247	136	111	11	18
Saarland	1 569	5 333	2 684	2 649	133	126	79	3 343	1 836	1 507	155	222

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Bich